



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDLXXXVIII. Kurfürst Joachim belehnt Christoph von der Strassen,
Ordinarius zu Frankfurt mit einer Mühle und verschiedenen Hebungen, am
3. April 1545.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CDLXXXVIII. Kurfürst Joachim befehlt Christoph von der Strassen, Ordinarius zu Frankfurt mit einer Mühle und verschiedenen Gebungen, am 3. April 1545.

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraue zu Brandenburgk, defz hailigen Romischen Reichs Ertzkammerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pommern, der Cassuben, Wenden vnd in Schlesyen zu Crossen hertzog, Burggraue zu Nurnbergk vnd Furst zu Ruegen, Bekennen vnd thun kundt offentlich mit diesem Brieffe vor vns, vnser Erben vnd Nachkommen, Marggrauen zu Brandenburg, vnd sonsten vor allermenniglichen, daz wyr dem hochgelartten vnserm Radt vnd lieben Getreuen Ern Cristoff von der Strasszen, der Rechten doctorn vnd Ordinarien der Juristen facultat vnser vniuersitet zu Franckfurt an der Oder, vnd seinen menlichen leibs lehens erben Dief hiernach beschriebene guetter, jherliche pechte, Zinse vnd Rendtte zu rechtem Manlehn gnediglich gelihen haben, Alz Nemblichen die Mhole In der klingen, vor berürter vnser Stadt Franckfurdt an der Odern gelegen, die Jherliche zwey winzpell vnd vier scheffel kornes zu pachte gibbt, sampt dem Mole theiche mit beiden vfern von einem wege zum andern, holzungen, wylzen, grafungen vnd teichstedten vntter vnd oberhalb der Mholen vnd sonsten mit allen andern zugehorungen vnd gerechtikeiten, so von althers dazu gehort: Item sieben schock vnd sieben vnd zwanzig groschen Jherlicher vffhebung vff vnserm Rathause zu Franckffurtt vnd dann noch ein schock an gelde Jherlicher vffzuhebung aufz vnserm Zolle zu Franckffordt vff Walpurgisz betagt, In aller massen, wie dizz alles vnser lieber Getreuer Lorentz schrecke seliger von vns vnd vnsern vorfaren zu lehen gehabt vnd besessen vnd nach absterben desselben solche guettere ahn obbemelten vnsern Radt an geschefts weyse verledigt vnd gefallen: vnd lighen berürtthem vnserm Rathe vnd seinen Menlichen leibz lehens Erben Obgemelte Mhole, guettere, Jherliche zinse vnd Rendthe, wie obstedt, zu Rechtem Manlehn In Crafft vnd macht diesesz brieffs vnd also, daz er vnd seine menliche leybs lehens Erben solche Mhole, Jherliche Zinse vnd Rente sampt derselben zugehorungen vnd gerechtikeytthen hinfürder mer von vns, vnsern Erben vnd Nachkommenden Marggrauen zu Brandenburgk, zu Rechtem Manlehn haben, besitzen, genieffen vnd gebrauchen, vns auch dauor thuen vnd pflegen sollen, wie Manlehens recht vnd gewohnheit ist, vnd wir leyhen yhnen hiran alles, was wir ihnen von Rechts wegen doran vorleyhen sollen vnd mogen, Doch vns, vnsern Erben vnd sonst ydermenniglich an seinen rechten ohne schaden. Zu vrkunde mit vnserm anhangenden Insiegel besiegelt vnd geben zu Coln an der Sprew, Sonnabents nach dem heiligen Ostertage, Cristi vnser lieben herren geburt Taufent fünffhundert vnd Im funff vnd vierzigsten Jare.

Joachim Weinleben, Vice-Canzler.

Aus den Kirchenvisitationsacten.